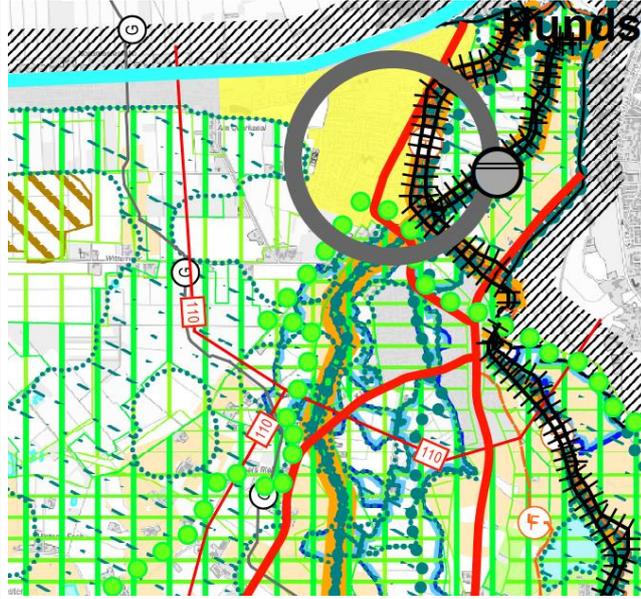
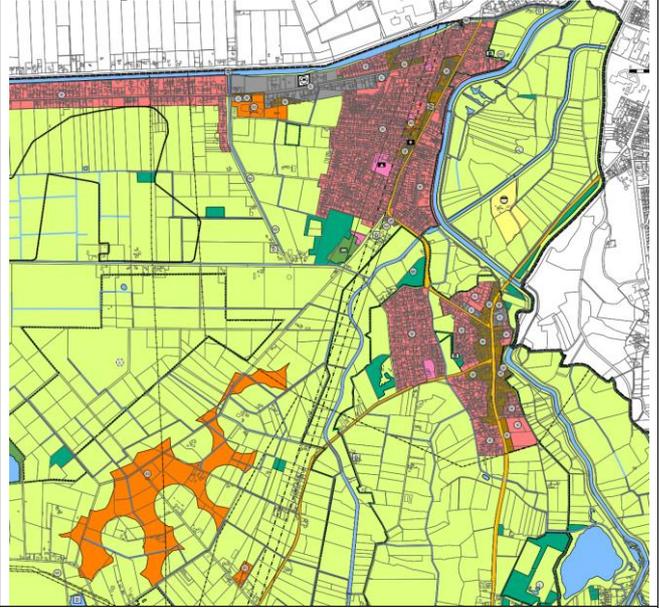


Ortsprofil Tungeln

RROP Oldenburg Entwurf 2025 (Stand 12/2024):



Darstellungen im FNP



- Vorranggebiet Deich (entlang der Hunte)
- Vorranggebiete Regional bedeutsamer Wanderweg (Radfahren)
- Vorranggebiet Biotopverbund entlang der Hunte und Lethe (linienhaft)
- Vorranggebiet Natura 2000 entlang der Lethe und der Hunte
- Vorranggebiet Hochwasserschutz (Lethe)
- Vorranggebiet ELT-Leitungstrasse (110 kV) - Wittemoor
- Vorranggebiet Rohrfernleitung (Gas) – Wittemoor
- Vorranggebiet zentrale Kläranlage
- Vorranggebiet Straßen von regionaler Bedeutung: L 870 Oldenburger Straße, K 149 (Oberlether Straße), K 124 (Hundsmühler Landstraße)

Ausstattung: (Internetrecherche)

- Kindergarten, Kinderhort, Krippe
- Kiosk
- Hunte Grill
- Café
- Selbstbedienungshofladen
- Raiffeisenmarkt mit Tankstelle
- Praxis für Psychotherapie (Kinder/Jugendliche)
- Pfadfinderheim
- Einzelhandel (Küchen, Brauereibedarf, Autos)
- Tankstelle Südheide
- Restaurant Südheide
- Antiquitäten/Restaurationsbetrieb
- Schütte Fahrzeugbau
- Kläranlage

Bevölkerungsentwicklung

Abbildung: Bevölkerungsentwicklung zwischen 2005 und 2024

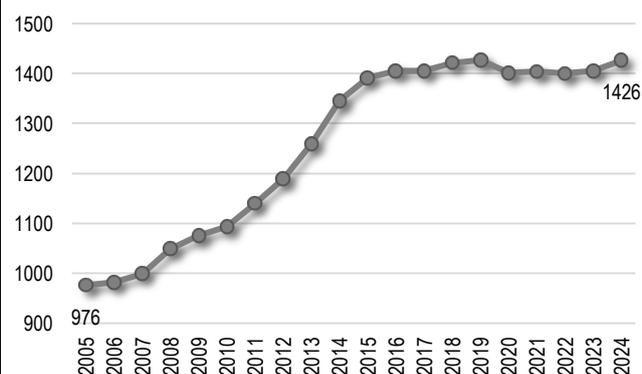
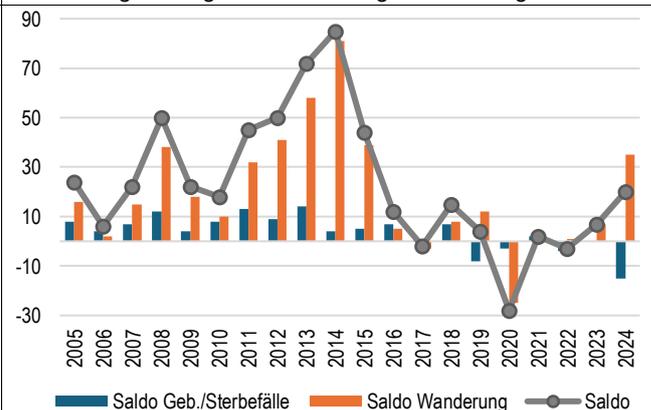


Abbildung: Salden der natürlichen und wanderungsbedingten Bevölkerungsentwicklung



Aussagen zur Bevölkerungsentwicklung

- zwischen 2005 und 2024 ist die Bevölkerungszahl um 450 Personen angewachsen.
- entspricht einem Zuwachs von 46 % im Betrachtungszeitraum
- Anteil an der Gesamtbevölkerung: 8,4 %
- bis 2016 war die natürliche und wanderungsbedingte Bevölkerungsentwicklung positiv (2014 Saldoplus von 85 Personen)
- ab 2017 ist die natürliche Entwicklung nur noch schwach positiv bzw. in einigen Jahren auch negativ.
- Die Wanderungsbilanz bleibt bis auf das Jahr 2020 positiv, zeigt aber Schwankungen
- 2024 wieder Bevölkerungszuwachs mit Bevölkerungsstand von 1.426 Personen

Entwicklung der Altersstrukturen

Abbildung: Anteil der Altersgruppen im Vergleich der Jahre 2005 und 2024

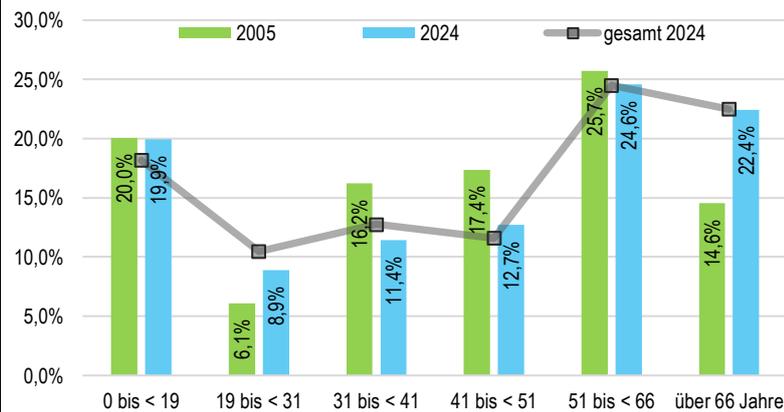
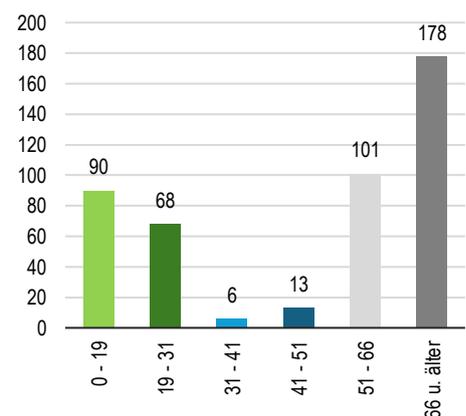


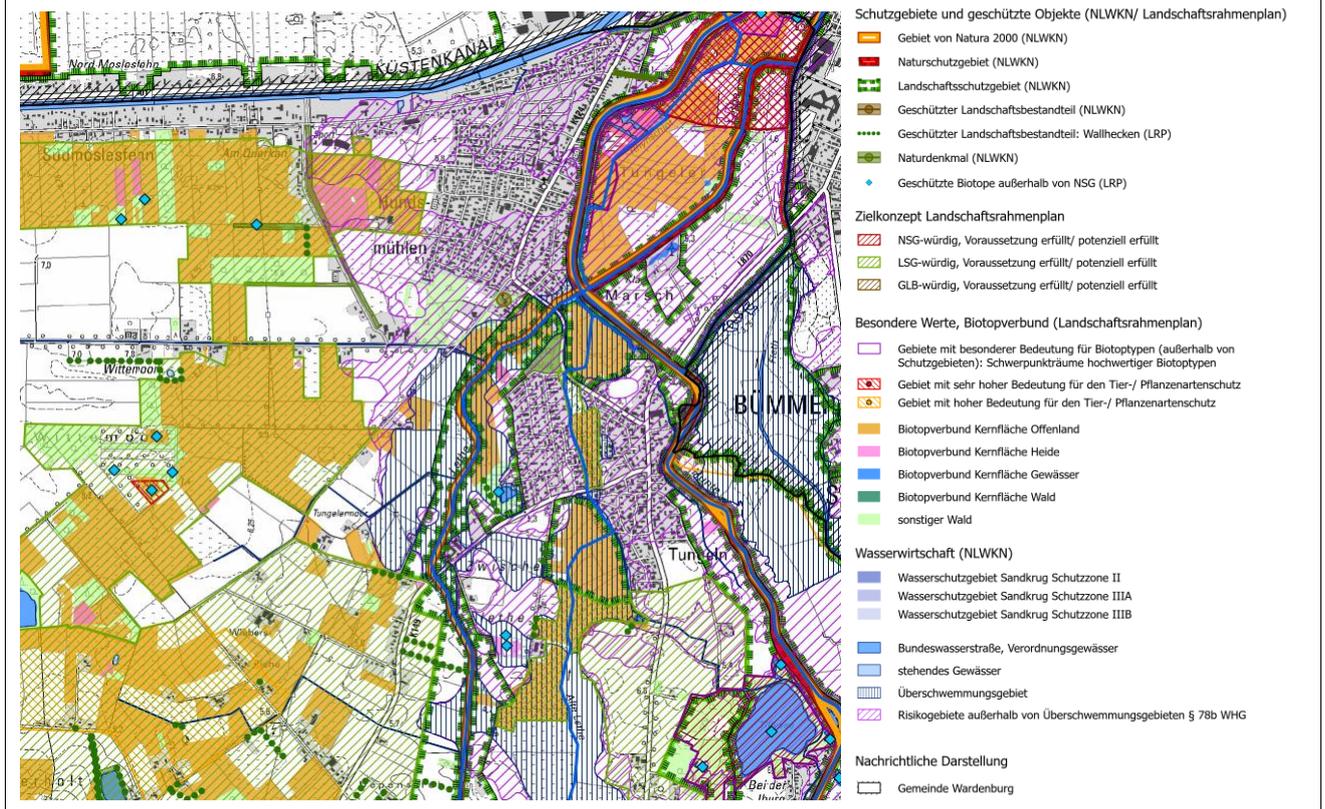
Abbildung: Absolute Zu- und Abnahme in den Altersgruppen zwischen 2005 und 2024



Aussagen zur Entwicklung der Altersklassen

- zwischen 2005 und 2024 haben sich die Anteile der Altersgruppen an der Gesamtbevölkerung deutlich verschoben.
- Die Gruppe der Kinder und Jugendlichen verzeichnet zwischen 2005-2024 Zuwächse (+ 90 Personen), der prozentuale Anteil an der Ortsteilbevölkerung ist nur unwesentlich gesunken und liegt immer noch über dem Durchschnitt.
- Der Anteil der jungen Erwachsenen (19-31 Jahre) ist um fast 3% zwischen 2005-2024 angewachsen, und auch absolut verzeichnet die Gruppe einen Zugewinn von 68 Personen.
- Leichte Zuwächse verzeichnen die Gruppen der 31-51-Jährigen (zusammen +19 Personen). Die Anteile an der Ortsbevölkerung haben sich jeweils verringert.
- Die größten Gewinne verzeichnen die älteren Jahrgänge. Insbesondere die Gruppe der über 65-Jährigen hat in dem Betrachtungszeitraum anteilsmäßig um fast 8 % zugenommen. Absolut ist die Altersgruppe von 141 um 178 auf insgesamt 319 Personen angewachsen. Die Personenzahl in dieser Altersgruppe hat sich somit mehr als verdoppelt.

Siedlungsentwicklung - Restriktionen



Rahmenbedingungen / Ausgangslage

- **Siedlungsgeschichte/-struktur**

Bedingt durch die Nähe zur Hunte, wird vermutet, dass bereits in der Steinzeit Tungeln als Siedlungsplatz genutzt wurde. Als »Tungloch« wird Tungeln im Jahr 1160 im Zusammenhang mit einer Mühle erstmals urkundlich erwähnt. Die Herleitung des Ortsnamens Tungeln ist aus der Silbe »Tunge« oder »Tange« und der Silbe »Loh«. Tunge oder Tange ist ein erhöhter Sandrücken zwischen Gewässern (hier der Hunte und Lethe), Loh steht niederdeutsch für Wald.¹

Obwohl Tungeln zu den ältesten Dörfern der Gemeinde Wardenburg zählt, wird die heutige Siedlungsstruktur durch die Wohnbausiedlungen geprägt. Die Ortschaft ist dreigeteilt: Südlich der Oberlether Straße liegt der historische Ortskern Tungelns, westlich und östlich der Oldenburger Straße. Nördlich der Oberlether Straße und westlich der Oldenburger Straße befinden sich die großzügigen Wohnsiedlungsbereiche, die durch die den Vorfluter Hallwiesen und Freiflächen getrennt sind.

- Die Bevölkerungsentwicklung zwischen 2005 und 2024 ist positiv verlaufen (+41 %).
- Die Altersstruktur zeigt einen leicht überdurchschnittlichen Anteil an Kindern und Jugendlichen. Die Verteilung der Altersgruppen bewegt ansonsten im gemeindlichen Durchschnitt
- Die zukünftige Siedlungsentwicklung wird stark durch natur- und wasserschutzrechtliche Bestimmungen determiniert.
- Reserveflächen südlich „Am Loh“, ca. 4,2 ha
- Potenziale im Bereich Innenentwicklung

¹ <http://www.wardenburger-geschichten.de/geschichten.html>

Funktion innerhalb der Gemeinde – Einstufung Ort mit Wohnfunktion und Naherholungsqualitäten

Leitfragen (nur intern für Workshop):

- Soll Tugeln noch weiterwachsen?
- Ausreichende Wohnversorgung und geeignetes Wohnumfeld für älter werdende Bevölkerung?
- Innenentwicklung, Leerstände, Brachen, Umnutzungspotenziale...
- Was sind Potenziale der Erholungsnutzung?
- Wodurch zeichnet sich der Ortsteil aus?